

Ambulantes Ethikkomitee Bochum e.V. am Heerbusch 3, 44894 Bochum

Interessenten

des 5. Gesprächsbegleiterworkshops

Behandlung im Voraus Planen

In Bochum

Bochum, den 28.10.2020

Betreff: Ankündigung des 5. Bochumer Workshop für BVP
Gesprächsbegleiter nach den Richtlinien des §132g ab Juni 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Juni 2021 wird das AEB e.V. den 5. Bochumer Workshop für BVP (Behandlung im Voraus Planen) Gesprächsbegleiter nach den Richtlinien des §132g durchführen. Damit Sie diese Termine für Ihre Jahresplanung berücksichtigen können und Ihre Mitarbeiter für diese Termine freistellen, möchten wir Sie über die zeitliche Planung informieren. 12 Teilnehmer sind in diesem Kurs möglich. Für unsere Vorbereitungen ist es wichtig, bald zu wissen, wer teilnimmt. Darum bitten wir um eine zügige Anmeldung.

„Behandlung im Voraus planen“ führt zu Veränderungen in Einrichtungen, die es nötig machen, dass die Verantwortlichen wie z.B. die Pflegedienstleitungen oder Geschäftsführer das Projekt kennen und möglichst viele Informationen darüber haben. Deshalb öffnen wir den Block A der Ausbildung zusätzlich für 4 Leitungsverantwortliche, die nicht die Ausbildung zum Gesprächsbegleiter machen möchten, sondern das notwendige Basiswissen für die erfolgreiche Implementierung erwerben wollen (BVP Botschafter). Die Teilnahme am Block A vermittelt Informationen über das Projekt, die genutzten Patientenverfügungen und grundlegende ethische Fragestellungen.

Um die Gespräche gem. § 132g SGB V abrechnen zu können, müssen die Teilnehmer gemäß § 12 der Vereinbarung vom 13.12.17 folgende Voraussetzungen erfüllen:

- ❖ berufliche Voraussetzungen: abgeschlossenes Studium im Bereich der Gesundheits-, Pflege-, Geistes-, Sozial-, oder Erziehungswissenschaften oder alternativ eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem Beruf der Gesundheitswissenschaften sowie eine mindestens dreijährige, für die gesundheitliche Versorgungsplanung einschlägige Berufserfahrung innerhalb der letzten 8 Jahre mit mindestens einer halben Stelle
- ❖ personale Kompetenzen wie Fähigkeit und Bereitschaft zur Selbstreflexion, nicht-direktiver Kommunikation, Empathie, Vernetzung

- ❖ Die 7,5 - tägige Schulung umfasst drei Blöcke (2,5 – 3 – 2 Tage) und folgende Themenfelder:
 - Einführung: Entwicklung von Advance Care Planning / Behandlung im Voraus planen/ § 132g SGBV
 - ethische Grundlagen: Hintergrund zu Patientenautonomie, Stellvertreterentscheidung
 - rechtliche Grundlagen: Betreuung und Patientenverfügungsgesetz
 - Rollen und Aufgaben
 - Grundlagen Kommunikation und Gesprächsbegleitung
 - Elemente der Begleitungsgespräche
 - Intensivtraining durch Rollenspiele in Kleingruppen mit Schauspielpatienten
 - Dokumentation, Qualitätssicherung
 - institutionelle und regionale Implementierung

Block A 24.06.- 26.06.2021

Do 13:30 Uhr – 18:00 Uhr /Fr 8:30 Uhr – 18:00 Uhr /Sa 8:30 Uhr – 18:00 Uhr

Block B 28.10. – 30.10.2021

Do 8:30 Uhr – 18:00 Uhr / Fr 8:30 Uhr – 18:00 Uhr / Sa 8:30 Uhr – 18:00 Uhr

Block C 18.02. – 19.02.2022

Fr 8:30 Uhr – 18:00 Uhr /Sa 8:30 Uhr – 18:00 Uhr

Zur Vorbereitung auf den Kurs wird die Bearbeitung eines Artikels über die gesundheitliche Vorausplanung erwartet und eine Selbstreflexion zum ersten Teil der eigenen Patientenverfügung.

Zwischen den Kursen und während der Kurse sind Praxisteile vorgesehen, in denen bereits mit Bewohnern von Einrichtungen der stationären Pflege Gespräche durchgeführt und dokumentiert werden.

Praxisteil 1:

- ❖ insgesamt 12 selbständig durchgeführte Übungsgespräche
- ❖ 6 x zwischen Block A und B (davon 3 in einer Einrichtung der Alten- oder Wiedereingliederungshilfe oder im Krankenhaus) sowie
- ❖ 6 x zwischen B und C (davon 3 in einer Einrichtung der Alten- oder Wiedereingliederungshilfe oder im Krankenhaus).
- ❖ mindestens 2 Supervisionen durch Trainer*innen der DiV-BVP e.V. (je eine vor Block B und Block C)

Die angehenden Gesprächsbegleiter*innen vereinbaren selbstständig hierfür die Termine bei zertifizierten Trainer*innen der DiV-BVP.

Die rechtzeitige Vorlage der Dokumentationen der selbständig durchgeführten Übungsgespräche und der Nachweis der Supervisionen sind eine notwendige Voraussetzung für die Teilnahme am jeweils nächsten Workshop-Block.

Es liegt uns sehr am Herzen, dass alle eine gute Ausbildung erhalten und diese erfolgreich abschließen. Manchmal kann es notwendig sein, dass das Kursziel nur durch zusätzliche Förderung erreicht werden kann. In Einzelfällen können hierfür zusätzliche (kostenpflichtige) Supervisionen vereinbart werden.

Nach der Teilnahme an allen drei Blöcken und dem Absolvieren von Praxisteil 1 sind die Gespräche gemäß der § 12 der Rahmenvereinbarung vom 13.12.17 zu § 132g SGB V vorläufig abrechenbar.

Praxisteil 2:

- ❖ 7 eigenverantwortlich durchgeführte Beratungsprozesse mit mindestens 14 Gesprächen innerhalb eines Jahres. Diese Beratungsprozesse werden durch unsere Trainer*innen begleitet (im Kurspreis enthalten).
- ❖ Teilnahme an 3 Plenartreffen im Laufe eines Jahres (im Kurspreis enthalten).

Danach erfolgt die endgültige Zertifizierung gemäß der Rahmenvereinbarung vom 13.12.17 zu § 132g SGB V.

Die Kosten für alle 3 Blöcke betragen 1550,- Euro (550,-/600,-/400,-). Die beiden Supervisionen sind extra zu vereinbaren und zu bezahlen (bei den „Bochumer Trainer*innen“ fallen 150,- Euro pro Supervision an).

Für Rückfragen stehen wir im Vorfeld gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen und einen weiteren Workshop in Bochum, der die Implementierung von BVP in der Stadt maßgeblich befördert.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Birgitta Behringer M.A.
Vorsitzende AEB



Rainer Meschenat
Leiter AG Ausbildung BVP im AEB

Anlage 1: Anmeldeformular

RÜCKANTWORT

Ambulantes Ethikkomitee Bochum e.V. (AEB)

Geschäftsstelle: am Heerbusch 3
zHd. Frau Futuwi
44894 Bochum

Telefax: 0234 57926519

Anmeldung zum 5. Bochumer Workshop für BVP Gesprächsbegleiter
nach den Richtlinien des §132g ab Juni 2021

Für den og. Workshop "Behandlung im Voraus Planen" melde ich mich an:

Ich möchte Gesprächsbegleiter werden (Block A, B, C - Kosten 1550 Euro)

Ich möchte BVP Botschafter werden (Block A - Kosten 550 Euro), um die
Implementierung von BVP in unserer Einrichtung zu fördern.

.....
Name, Vorname

.....
Geburtsdatum

.....
Wohnort

.....
Institution

.....
e-mail Adresse

.....
Unterschrift